

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

Einleitung 1

1. Zum Begriff des Faschismus 3

1.1 Ökonomische Faschismustheorien 4

1.1.1 Alfred Sohn-Rethels ökonomischer Ansatz 4

1.1.2 Kontingentes Verhältnis Wirtschaft -  
Staat 9

1.1.3 Primat der Politik? - Primat der Ökonomie? 12

1.1.4 Bonapartismustheoretische Versuche 20

1.2 Faschismus und Mittelstand (soziologische  
Theorien) 23

1.2.1 Der Mittelstand - Massenbasis des  
Faschismus 23

1.2.2 Formen faschistischer Öffentlichkeit,  
Ästhetisierung des politischen Lebens 30

1.2.3 Faschismus als Produkt nationaler Besonder-  
heiten, Modernisierungstheorien 36

1.3 Sozialpsychologische Faschismustheorien 39

1.3.1 Freud als Leitbild oder Ausgangspunkt  
psychoanalytischer Faschismustheorie 39

1.3.2 Psychoanalytische Faschismustheorie gegen  
Freud. Anti-Ödipus und die Folgen 47

2. Zur Ästhetik der antifaschistischen Literatur 54

2.1 BPRS-Entwürfe zu einer proletarischen Literatur 56

2.2 Expressionismusdebatte - Auseinandersetzung um  
eine antifaschistische Literatur sozialisti-  
scher Prägung 63

2.2.1 Georg Lukács - Proletarische Literatur in  
der Tradition des bürgerlichen Realismus 64

	Seite
2.2.2 Bertolt Brecht, Walter Benjamin u. a. - Neue Produktionsmittel verlangen nach neuen Ausdrucksformen	69
2.3 Literarische Faschismusbewältigung in der BRD und der DDR	77
3. Textanalyse	84
3.1 Methodische Vorbemerkungen	84
3.2 Anti-Systematische Literatur	93
3.2.1 Hauptfiguren bei Lebert	93
3.2.1.1 Persönlichkeitsspaltung	111
3.2.1.2 Das Menschenopfer	119
3.2.1.3 Sexualdarstellung	122
3.2.1.4 Die Mann-Frau-Beziehung	135
3.2.2 Hauptfiguren bei Fritsch	139
3.2.2.1 Sexualdarstellung	152
3.2.2.2 Geschlechterwechsel als Vexierbild des Patriarchats	156
3.2.3 Nebenfiguren	161
3.2.4 Transzendenz	177
3.2.5 Maskerade, Karneval	198
3.3 Systematische Literatur	208
3.3.1 Der "autoritäre Charakter"	208
3.3.2 Dokumentarisches bei Zenker und Henisch	248
4. Resümé	260
Literaturverzeichnis	270